

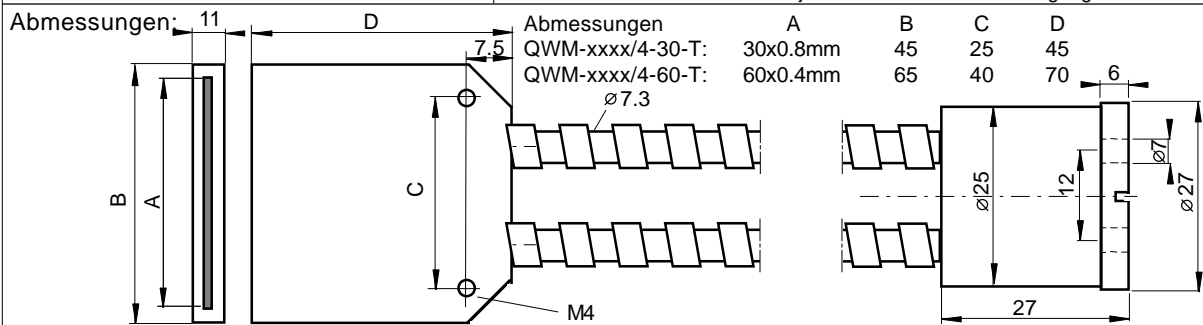
CE 0158

Lichtleiter QWM-.../4-...-T-1GD, QWM-.../4-...-T-2GD, QWM-.../4-...-T

 II 1 GD IIB T135°C (T4)
 oder
 II 2 GD IIB T135°C (T4)

- Lichtleiter mit Messing-Schutzmantel für Taster-Funktion
- QWM-.../4-...-T-1GD: Einsatz in den Ex Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22
- QWM-.../4-...-T-2GD: Einsatz in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22
- QWM-.../4-...-T: Zum Einsatz ausserhalb von Ex Zonen bis TA=+200°C

Technische Daten	Typ		
	QWM-xxxx/4-yy-T-1GD	QWM-xxxx/4-yy-T-2GD	QWM-xxxx/4-y-T
Bezeichnung	(xxxx=Länge in mm, yy=Abtastbreite in mm)		
Zündschutzart: EN 13463-1:2002: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in Ex Zonen	ja	ja	nein
Einsatz in Ex Zonen	0, 1, 2, 20, 21, 22	1, 2, 21, 22	--
Gerätegruppe / Einteilung	II1GDIIBT135°C(T4)	II2GDIIBT135°C(T4)	--
Anforderung an angeschlossene Sensoren	Bescheinigt DMT 99 ATEX E056		
Max. zul. optische Eingangsleistung	<=35mW	<=35mW	nicht begrenzt
Max. mögliche Bestrahlungsstärke	<= 5mW/mm ²	<= 5mW/mm ²	nicht begrenzt
Länge, QWM-500/4-yy-T	540mm		
Länge, QWM-1000/4-yy-T	1040mm		
Aktive Abtastfläche, QWM-xxxx/4-30-T	30 x 0.8mm		
Aktive Abtastfläche, QWM-xxxx/4-60-T	60 x 0.4mm		
Aktiver Faserbündelquerschnitt	24mm ²		
Transmission, durchsichtlich	50-70%, bei 880nm		
Optischer Öffnungswinkel	ca. 70°, bei 880nm		
Einzelfaserdurchmesser	50µm		
Minimaler Biegeradius	50mm (Einzelbiegung)		
Zulässiger Temperaturbereich TA	0°C < TA < +120°C		-20°C < TA < +200°C
Schutzart nach EN 60529	IP 68		
Material, Adapter	Edelstahl, V2A		
Material, Tastköpfe	Edelstahl, V2A		
Material, Schutzmantel	Messing, verchromt		
Zubehör, im Beipack	1 x Schrumpfschlauch	--	--
Mitbescheinigtes Zubehör	--		
ATEX Kennzeichnung der Lichtleiter	CE 0158 Hersteller mit Anschrift Typenbezeichnung: MS-...-1GD II 1 GD IIB T135°C(T4) Typenbezeichnung: MS-...-2GD II 2 GD IIB T135°C(T4) Bescheinigungsnummer: BVS 03 ATEX H 047 X, DEKRA-EXAM TA: 0°C < TA < 120°C Baujahr: Ziffern 4 bis 7 der Fertigungsnummer		


Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:
Montagevorschrift
Ex-Schutz:

Die Lichtleiter der Serie QWM-...-...-1GD dürfen in den Ex Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22 zur Anwendung gelangen.

Die Lichtleiter der Serie QWM-...-...-2GD dürfen in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22 zur Anwendung gelangen.

Der Lichtleiter darf nur mit ATEX bescheinigten Sensoren DMT 99 ATEX E056, mit maximal 35mW optischer Ausgangsleistung, betrieben werden. Der Lichtleiter muss über den angeschlossenen, ATEX bescheinigten Sensor, dauerhaft und korrosionsbeständig geerdet werden. Die gültigen Regeln und Einrichtungsanweisungen bezüglich Ex-Schutz müssen zwingend eingehalten werden (EN 60079-14). Die maximal zulässige optische Eingangsleistung des Lichtleiters darf nicht überschritten werden. Ausser Originalteilen, dürfen keine fokussierenden optischen Einrichtungen zur Anwendung gelangen. Der Lichtleiter muss so montiert werden, dass er nicht beschädigt wird und keine Reibungswärme entstehen kann. Werden Lichtleiter und zugehöriger Sensor nicht in der gleichen Ex Zone betrieben, muss der Übergang zwischen den Zonen vorschriftsgemäss sichergestellt werden. Mittels den beigelegten Schrumpf-Kabeltüllen (Typ...-1GD) kann die geforderte Dichtigkeit erreicht werden.

Funktion

Zusammen mit einem entsprechenden Sensor ermöglicht der Lichtleiter QWM-T eine breitflächige Abtastung von unterschiedlichen Objekten nach dem Tasterprinzip. Die Lichtleiter Typen QWM-...-1GD/2GD können in explosionsgefährlichen Umgebungen mit bescheinigten Matrix Sensoren betrieben werden. Der erreichbare Transmissionsgrad ist auch abhängig von der Anzahl Biegungen und deren Radien.

Wartung

Die Lichtleiter sind wartungsfrei. Die optischen Lichtdurchlässe müssen

sauber und fettfrei gehalten werden. Durch unzulässig kleine Biegeradien, können der Schutzschlauch oder die Faserbündel beschädigt werden.

Allgemeines

Änderungen bleiben vorbehalten. Der Lichtleiter ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut und erfüllt die RoHS Richtlinie. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Lichtleiter müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden. Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: EN 60079-14, RL 1999/92/EG.

Die Lichtleiter entsprechen folgenden Bestimmungen:

- EN 13463-1:2002, EN 13463-1 Berichtigung 1:2003
- IEC 60079-28 Ed.1.0 CDV; EN 60529:2000
- Ex-Schutz: 94/9/EG (ATEX 100a)
- Maschinenrichtlinie: 2006/46/EG
- RoHS: 2002/95/EG

EG-Konformitätserklärung

ATEX: EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 03 ATEX H 047 X, DEKRA. ATEX Bescheinigung Typ Produktion von Ex Produkten nach der Richtlinie 94/9/EG Bescheinigung Nr.: BVS 03 ATEX ZQS / E118. Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2008, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt:

Hans Bracher, Matrix Elektronik AG

Tippkemper - Matrix GmbH
 Meegener Str. 43 D-51491 Overath
 Tel.: +49 2206 9566-0 Fax -19
 info@tippkemper-matrix.com

Matrix Elektronik AG (Manufacturer)
 Kirchweg 24 CH-5420 Ehrendingen
 Tel.: +41 56 20400-20 Fax -29
 info@matrix-elektronik.com

MAT_QWM_..._4_Y_T_1gd_2gd_d32010-03-12/HB